

 Friedrich-Ebert-Schule Esslingen	µC-Steuerungen mit Visual Basic	Name:
3.5.1	Übung 7/1: Senden von Alarm-E-mails	Datum:

Zum Versenden von Emails sind im **System.Net.Mail**-Namespace die Klassen **MailMessage** und **SmtpClient** enthalten. Mit **MailMessage** wird ein Nachrichten-Objekt erzeugt, über dessen Eigenschaften Sie Absender, Empfänger, Format, Inhalt und Anlagendateien der E-Mail definieren. Mit **SmtpClient** stellen Sie eine Verbindung zu einem (externen) Smtp-Server her. Das **MailMessage**-Objekt wird an die **Send**-Method übergeben. Im folgenden Listing wird die Verwendung dieser beiden Objekte gezeigt:

`Imports System.net.mail`

```
Public Class Form1
    Private Sub btnSendEmail_Click(ByVal sender As System.Object, ByVal e As System.EventArgs) Handles btnSendEmail
        'neuer smtp-Client: Servername, Portnummer
        Dim smtp As New SmtpClient("smtp.googlemail.com", 587)
        'neues Mailnachrichten-Objekt: Sender-Email-Adresse, Empfänger-Email-Adresse
        Dim msg As New MailMessage("VisualBasicLfB@googlemail.com", "rrahm@t-online.de")
        'Betreffzeilentext
        msg.Subject = "VB-SendEmail-Test"
        'Email-Nachrichtentext
        msg.Body = "Dies ist eine automatisch generierte EMail" + vbCrLf + "Bitte nicht antworten!"
        'Authentifizierung mit SSL (Secure Socket Layer)
        smtp.EnableSsl = True
        'Versenden über Internet
        smtp.DeliveryMethod = SmtpDeliveryMethod.Network
        'Anmeldeinfos: Loginname und Passwort
        smtp.Credentials = New System.Net.NetworkCredential("VisualBasicLfB@googlemail.com", txtEmailPasswort.Text)
        'Email versenden!
        smtp.Send(msg)
    End Sub
End Class
```



Der Smtp-Zugriff wurde erfolgreich getestet für:

Googlemail:

1. [Aktivieren Sie POP in Ihrem Google Mail-Konto](#). Klicken Sie danach unbedingt auf **Änderungen speichern**.
2. Konfigurieren Sie Ihren Client mit den folgenden Einstellungen:

Eingangsserver (POP3) - erfordert SSL:	pop.googlemail.com SSL verwenden: Ja Port: 995
Ausgangsserver (SMTP) - erfordert TLS:	smtp.googlemail.com (Authentifizierung verwenden) Authentifizierung verwenden: Ja STARTTLS verwenden: Ja (Einige Clients nennen dies "SSL") Port: 465 oder 587
Kontoname:	Ihr Google Mail-Nutzername (einschließlich @googlemail.com)
E-Mail-Adresse:	Ihre vollständige Google Mail-E-Mail-Adresse (Nutzername@googlemail.com)
Passwort:	Ihr Google Mail-Passwort

T-Online:

T-Online:
 Postausgangsserver: mailto.t-online.de
 Authentifizierung: ja
 Loginname: Email-Adresse
 zB.: Vorname.Nachname@t-online.de
 Passwort: *****
 Port: 25
 SSL: nein

Belwue funktioniert nicht???

Arbeitsauftrag

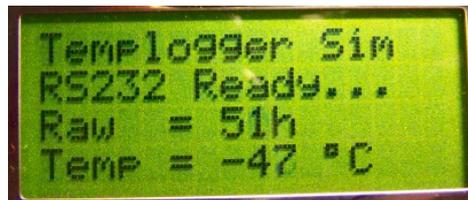
1. Öffnen Sie das Projekt **Üb7_1_SendMail**. Verwenden Sie das vorgegebene Googlemail-Konto und ändern Sie die Empfängeradresse in Ihre eigene Adresse. Testen Sie den Mailversand.
2. Testen Sie Ihr eigenes Email-Konto!

 Friedrich-Ebert-Schule Esslingen	µC-Steuerungen mit Visual Basic	Name:
3.5.2	Übung 7/2: Senden von Alarm-E-mails	Datum:

Arbeitsauftrag

1. Laden Sie das Programm **datenlogger_mit_poti.c** in Ride. Führen Sie einen Make durch und übertragen Sie das Programm auf das Miniboard.

Es erscheint nebenstehende Anzeige auf dem Display:



Bei Messwert-Anforderung (STX=02h) wird ein (simulierter) 8 Bit Temperaturwert im 2er-Komplement gesendet. Der Temperaturwert wird mit dem Poti des AD-Wandlers auf dem Miniboard eingestellt.

2. Öffnen und testen Sie das Projekt **Üb7_2_AlarmEmail_senden** !
Das Programm sendet alle 10s eine Messwertanforderung (STX) über den Comport. Daraufhin wird ein Messwert empfangen und angezeigt. Ist der Messwert größer als der eingestellte Alarmwert, wird über das eingestellte Mailkonto eine Alarm-Email an die Empfängeradresse gesendet.

Analysieren Sie folgende Prozeduren im Quellcode:

```
Private Sub ReadSerialData ()
Private Sub SendMail (ByVal msgSubject As String, ByVal msgBody As String)
Private Sub smtp_sent ()
Private Sub btnSaveSettings_Click ()
Private Sub btnTest_Click ()
```

